



## Partnerstadt sucht junge Erwachsene für Freiwilligeneinsatz

Die nordfranzösische Partnerstadt Kaiserslauterns Saint-Quentin sucht derzeit im Rahmen des EU-Programms „European Solidarity Corps“ junge Erwachsene für einen „Freiwilligeneinsatz“ im Zeitraum von Oktober 2019 bis Juli 2020. Gesucht sind deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Alter von 18 bis 30 Jahren.

Der Aufgabenbereich der Freiwilligen umfasst den Einsatz in der sozialen Betreuung an Gymnasien sowie in sogenannten „Holiday Camps“ in Saint-Quentin mit dem Fokus auf interkulturelle Mediation. Da die Kommunikation vor Ort hauptsächlich in englischer Sprache erfolgen wird, ist neben Grundkenntnissen in Französisch das Sprachniveau B2 in Englisch Voraussetzung. Von der Stadt Saint-Quentin bekommen die Freiwilligen Unterkunft und Verpflegung bereitgestellt sowie ein Taschengeld in Höhe von 100 Euro pro Monat. Die Reisekosten werden über das Programmabudget finanziert.

Interessierte richten ihre Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache bis 30. September an die Stadtverwaltung Saint-Quentin, bitte per E-Mail an Antoine Barthelme: [antoine.berthelme@saint-quentin.fr](mailto:antoine.berthelme@saint-quentin.fr). Er steht auch als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. |ps

## Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. Für die Online-Beantragung eines Führungszeugnisses werden allerdings ein Personalausweis mit eingeschalteter elektronischer ID-Funktion und ein für die Online-Authentisierung zugelassenes Kartenlesegerät benötigt, das am Computer angeschlossen ist. [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) > Serviceportal. |ps

## Bildung 4.0 – Digitalisierung im Kontext der Lehrerbildung

### Färber eröffnet Seminartag des BAK

Schuldezernent Joachim Färber hat am Mittwoch der vergangenen Woche an der TU Kaiserslautern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 53. Seminartags des Bundesarbeitskreises Lehrerbildung (BAK) begrüßt. Die Tagung stand unter dem Oberbegriff „Bildung 4.0 – Digitalisierung im Kontext der Lehrerbildung“.

„Mit dem Einzug der Digitalisierung in unsere Schulen sind umfassend neue Strukturen zu schaffen und völlig neue Wege zu gehen“, so der Beigeordnete in seiner Rede. Der Digitalpakt Schule 2019 – 2024 stelle nicht nur die Schulen bezüglich ihres pädagogisch-didaktischen Auftrages vor eine große Herausforderung, sondern auch die Stadt Kaiserslautern als Schulträgerin. Zwar stünden durch den Digitalpakt sechs Millionen Euro an Bundesmitteln für die notwendige technische Aufrüstung der Schulen zur Verfügung. Um die Technik in Gang zu halten und den digitalisierten Unterricht in den Klassensälen zu ermöglichen, werde man in Kaiserslautern jährlich weitere rund sechs Millionen Euro Betriebskosten aufbringen müssen.

„Eine wesentliche Unterstützung des Landes ist hierbei bisher noch nicht erkennbar“, so Färber. Überhaupt sei es, so der Schuldezernent weiter, im Kontext der Digitalisierung nicht damit getan, die Klassensäle mit Technik auszustatten und eine stabile WLAN-Verbindung aufzubauen. Färber



Es ist ein faszinierendes Zeitdokument, dieses Luftbild aus dem Jahr 1958, das die Stadtmitte Kaiserslauterns noch vor dem Bau des heutigen Rathauses zeigt. Im Vordergrund gut zu sehen ist das alte Pfalztheater anstelle der heutigen Mall. Markante Wegpunkte im Hintergrund sind die großen Schulbauten des ASG, der BBS II sowie des Gymnasiums am Rittersberg.

FOTO: PS

## Kaiserslautern begeht Tag der Zivilcourage



Auch Bürgermeisterin Beate Kimmel (4. v.l.) war beim Aktionstag vor Ort

FOTO: PS

Unter dem Motto „It's cool to be kind“ fand am 19. September der jährliche bundesweite Tag der Zivilcourage statt. Mit einem Stand in der Fußgängerzone war auch Kaiserslautern Teil dieses Aktionstages. Unter Mitwirkung des Zivilcourage Netzwerks Rheinland-Pfalz, des Polizeipräsidiums Westpfalz und mit Unterstützung der Stadt Kaiserslautern organisierte Silke Gorges von „Stark durchs Leben“ bereits zum zweiten Mal den Tag in Kaiserslautern. Zwischen 11 und 16 Uhr waren ausgebildete Trainerinnen und Trainer für Gewaltprävention und Zivilcourage zusammen mit dem Polizeipräsidium Westpfalz an einem Informations- und Aktionsstand in der Fackelstraße vor der Kreissparkasse vertreten. In einer Vielzahl von Ge-

sprächen, durchgespielten Szenarien und interaktiven Trainings wurden die Besucherinnen und Besucher für das Thema Zivilcourage sensibilisiert. Hierzu überzeugte sich auch Bürgermeisterin Beate Kimmel vor Ort. Sie zeigte sich erfreut, dass neben Bremen, Berlin, Köln und Frankfurt auch die Stadt Kaiserslautern an dem Aktionsstag teilnimmt. Mit Silke Gorges erörterte sie unter anderem die Frage, wie ein Beobachter ohne eigene Gefährdung deeskalierend eingreifen kann. Um Passanten unmittelbar mit dem Thema zu konfrontieren, stellten die Organisatoren einen Überfall eines Mannes auf eine Frau nach. Es war die Passantin Sara Oliveira, die sich in dieser Situation als erste ein Herz fasste und dem vermeintlichen

Opfer zur Hilfe eilte. Sie wurde hierbei von weiteren Passanten unterstützt. Bürgermeisterin Kimmel bedankte sich bei Oliveira für ihr vorbildliches Verhalten in dieser Situation. „Ein sicheres Kaiserslautern lebt gerade auch von der Zivilcourage des Einzelnen und davon, dass Leute für einander einstehen“, so die Bürgermeisterin. Kimmel bedankte sich auch für das ehrenamtliche Engagement von Silke Gorges und sicherte weitere Unterstützung bei diesem wichtigen Thema zu. „Wir haben Frau Gorges zu einer der nächsten Sitzungen der Initiative Sicherer Kaiserslautern eingeladen und werden gemeinsam ausloten, wie wir zukünftig bei diesem Thema eng zusammenarbeiten können“, so die Bürgermeisterin. |ps

## Stadt im Blick

### Aktuelle Besichtigungstouren

Die Tour „Biergeschichte & Eiskeller“ findet am Freitag, 27. September, um 17 Uhr statt. Frühere Biergärten, Eis- und Luftschutzkeller erzählen eine spannende Geschichte von Lauterns Brauereitradition. Eine Kostprobe handwerklicher Braukunst rundet das Ganze ab.

Am Samstag, 28. September, um 10.30 Uhr kann man „Kaiserslautern intensiv“ erleben. Zur Tour gehören die Besichtigung des Pfalzgraafschafts inklusive der unterirdischen Gänge und ein kleiner Rundgang durch die Innenstadt.

Am Mittwoch, 2. Oktober, um 15 Uhr wird eine Besichtigung des Pfalzgraafschafts inklusive der unterirdischen Gänge angeboten.

Am Samstag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr führt der Stadtrundgang durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt mit ihren Sehenswürdigkeiten. Die Teilnehmer lernen die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennen.

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt die Tourist Information, die bei allen Führungen um Voranmeldung bittet (Telefon: 0631 3654019).

### Seniorenbeirat präsentiert sich auf Wochenmarkt

Der Seniorenbeirat informiert am Samstag, 28. September, auf dem Wochenmarkt über seine Arbeit. Das Gremium versteht sich als Sprachrohr für ältere Menschen, für Wünsche, Anregungen, Probleme jeglicher Art. In den Arbeitskreisen geht es etwa um Bildung, Freizeitgestaltung, Sicherheit im Straßenverkehr oder verbraucherfreundlichen Service in Geschäften und Restaurants.

Ein großes Thema wird am Samstag die Seniorenmesse „Aktiv in Lautern“ sein, die am 4. und 5. Oktober in der Fruchthalle stattfindet, organisiert vom Seniorenbeirat und den Senior Trainern. Fast 70 Aussteller werden umfassend und ausführlich nahezu alle wichtigen Themen des Älterweldens abdecken. Senior Trainer Markus Lambrecht wird am Stand auf dem Wochenmarkt aus erster Hand über die Messe informieren. Auch das Programmheft liegt bereit.

### Spaziergang durch den Ruheforst

Interessierte können sich am Sonntag, 29. September, um 10 Uhr im Rahmen einer Führung kostenlos über den Ruheforst Kaiserslautern informieren. Treffpunkt ist der Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadttauswärts. Von dort aus startet ein geführter Spaziergang von etwa 1,5 Stunden durch den Ruheforst. Festes Schuhwerk ist auf den Waldwegen von Vorteil. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Wochenmarkt entfällt

Wegen des Feiertags wird der Wochenmarkt am Donnerstag, 3. Oktober, entfallen.

### IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Tel. 0631 365-2206,  
E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Stephan Walter, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
**Druck:** Druck- und Verbandsleistungsbetriebe Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PIG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellkennung@piw.de](mailto:zustellkennung@piw.de) oder Tel. 0631 3737-260. Das Amtsblatt Kaiserslautern erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kaiserslautern wird kostengünstig an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverehrenbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgehol werden.

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung

## - Umlegungsausschuss -

für die Baulandumlegung Nr. 44 „Hohenecker Straße“, Gemarkung Kaiserslautern

Die Vorwegnahme der Entscheidung – Teil X – für das Umlegungsgebiet Nr. 44 „Hohenecker Straße, nach § 76 Baugesetzbuch (BauGB) ist am 09.09.2019 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in der Vorwegnahme der Entscheidung – Teil X – der Baulandumlegung Nr. 44 „Hohenecker Straße“ vorgesehene neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit der Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 20.09.2019  
Der Vorsitzende (l.s.)

gez. Rouven Reymann, Obervermessungsamt

Zulassung von Nebenangeboten: nein

Ausführungsfrist: Lieferzeit ab Tag der Bestellung max. 20 Arbeitstage

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung ab: 26.09.2019 um 08:30

Anforderung bis: 11.10.2019 um 07:00

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

ELViS-Link: <https://www.subreport.de/E87157858>

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren.

BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS erfolgen.

Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 11.10.2019 um 10:00 Uhr  
Bindefrist: 08.11.2019

Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

-Erklärung zum LTG

Zuschlagskriterien:

Preis 100 %

Kaiserslautern, 19.09.2019

gez.  
Andrea Buchloh-Adler  
Stellv. Werkleiterin

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

Eröffnungstermin am 16.10.2019 um 10:30 Uhr  
67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Lauterstr. 2, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und Ihre Bevollmächtigten

Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen Nachweise aus EFB 124 Formular Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe PQ-Nachweis.

Ablauf der Bindefrist: 15.11.2019

Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfungsbehörden für die Vergabe öffentlicher Aufträge ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willy – Brandt -Platz 3, 54290 Trier.

Kaiserslautern, 20.09.2019

Gez.  
Peter Kiefer  
Beigeordneter

## Stellenausschreibung

## Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAIERSLAUTERN sucht für ihr Referat Grünflächen, Neubauabteilung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Ingenieurin (FH) bzw. einen Diplom-Ingenieur (FH), alternativ Bachelor, der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung / Landespflege (m/w/d).

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer 038.19.67.109) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

## Ortsbezirk Einsiedlerhof

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, 02.10.2019, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Verkehrsberuhigung Schuhmacherwoog
4. Seniorenweihnachtsfeier
5. Bürgerfest 2020
6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
7. Mitteilungen
8. Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Christina Kadel  
Ortsvorsteherin

## Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;  
Nationale Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern -Stabsstelle IV.1 -Vergabestelle Bau  
Lauterstr. 2 , 67657 Kaiserslautern  
Telefon 0 63 1-36 5-44 32 Fax 0 63 1-36 5-16 28  
E-Mail vergabestelle@kaiserslautern.de

Zuschlag erteilende Stelle:  
Stadtteilpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:  
Vergabestelle, siehe oben

Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;  
Vergabe-Nr.: 4048

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
ohne elektronische Signatur (Textform).  
Schriftlich

Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern

Stadtteilpflege Kaiserslautern

Umfang der Leistung:

Lieferung von Müllgroßbehältern

90 Stück Kunststoff-Müllgroßbehälter MGB 60

150 Stück Kunststoff-Müllgroßbehälter MGB 80

100 Stück Kunststoff-Müllgroßbehälter MGB 120

100 Stück Kunststoff-Müllgroßbehälter MGB 240

100 Stück Kunststoff-Müllgroßbehälter MGB 1100

60 Stück Kunststoff Müllgroßbehälter MGB 7701

alle Behälter aus HD-PE, nach DIN 30700 / EN 840

e) Aufteilung in Lose:

nein

## Bekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber  
Stadtverwaltung Kaiserslautern -Stabsstelle IV.1 –Zentrale Vergabestelle  
Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern  
Telefon 0631-365-2481 Fax 0631-365-1628  
E-Mail vergabestelle@kaiserslautern.de

Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer 4049

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
ohne elektronische Signatur (Textform).  
schriftlich

Art des Auftrags  
Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung  
Im Stadtwald 10, 67663 Kaiserslautern

Art und Umfang der Leistung  
Erneuerung der Heizungsverteilungen im Gebäude GS I der Bertha von Suttner Ge-  
samtschule

ca. 350 Stück Rückbau von Anschlüssen  
ca. 1000 m Demontage von Leitungen  
ca. 35 Stück Demontage Verteiler, Steuerungen und Geräte  
1 Stück Hauptverteiler  
8 Stück Unterverteiler  
3 Stück Netzwerkschränke  
7 Stück Telefonrangsverteiler  
ca. 30 m Trassensysteme  
ca. 1500 m Kabel und Leitungen  
ca. 30 Stück Schalter, Steckdosen und Geräte  
ca. 60 Stück Datenanschlüsse mit Messung  
ca. 200 Stück Verlegung und Wiederausbau Leitungen  
Ergänzung KNX-Anlage mit ca. 30 Teilnehmern

Zweck der baulichen Anlage: Schule

Aufteilung in Lose  
nein

Ausführungsfristen  
Beginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftrag-  
geber. Die Aufforderung wird Ihnen bis spätestens 15.11.2019 zugehen.  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 210 Werktagen nach Auffor-  
derung

Nebenangebote

nicht zugelassen

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden  
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E29975741>

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten for-  
cieren. Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen.

BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS er-  
folgen.

Ablauf der Angebotsfrist am 16.10.2019 um 10:30 Uhr

## NICHTAMTLICHER TEIL

## Leiter der Liegenschaftsämter tagten in Kaiserslautern

Fachkommission des Deutschen Städte- und Gemeindebundes tauscht sich über aktuelle Entwicklungen aus



neutrales Stadtquartier erblühen, das anderen Kommunen als leuchtendes Beispiel dienen soll“, so der Bau- und Umweltdezernent. Von dem aktuellen Zustand des gut 20 Hektar großen Ge-  
ländes, das über viele Jahre als Industriebrache ungenutzt im Herzen der Stadt sein Dasein fristete, konnten sich die 25 Teilnehmerinnen und Teil-  
nehmer der Fachkommission selbst ein Bild machen. Auch ein Besuch im Japanischen Garten stand auf der Ta-  
gesordnung. | ps

Am Donnerstag, 19. September, be-  
grüßte Beigeordneter Peter Kiefer die  
Vertreterinnen und Vertreter der  
Fachkommission Liegenschaften des  
Deutschen Städte- und Gemeindebundes in  
Kaiserslautern. Die Gruppe, die sich aus Lieg-  
enschaftsämtern aus dem ganzen  
Bundesgebiet zusammensetzt, kam  
zunächst auf der Gartenschau zusam-  
men, um sich fachlich auszutauschen.  
Themen waren beispielsweise die  
Entwicklung der Grundsteuer oder  
das Erbbaurecht. Kaiserslautern ist

die einzige Stadt aus ganz Rheinland-  
Pfalz, die dieser Fachkommission seit  
vielen Jahren angehört. In seiner Be-  
grüßung stellte Kiefer den Gästen Kai-  
erslautern als charmante, wertvolle  
Stadt vor, die sich bis heute im Struk-  
turwandel befindet und sich bei-  
spielsweise mit der Entwicklung des  
ehemaligen Pfaff-Geländes ganz neue  
Chancen erhofft. „Wo einst die be-  
rühmten Pfaff-Nähmaschinen ent-  
wickelt und gebaut wurden, soll in den  
nächsten Jahren ein modernes, klima-

# NICHTAMTLICHER TEIL

## FRAKTIONSBEITRÄGE

### Kritik an erneuten Kerosin-Ablässen

SPD-Fraktion: Bund muss durchgängige Informationskette umsetzen

Faktion im Stadtrat

**SPD**

Erneut ist es in den letzten Wochen zu Kerosin-Notablässen über dem Großraum Pfalz gekommen. „Es ist nicht akzeptabel, dass der Bund beim Thema Kerosin-Ablass nach wie vor keine Transparenz herstellt“, sagt der Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm.

Wie nun bekannt wurde, ließ ein US-amerikanisches Frachtflugzeug

auf dem Weg vom Flughafen Köln-Bonn nach Indianapolis Anfang September rund 57 Tonnen Treibstoff

über dem Großraum Pfalz ab. Sollte die Region Pfalz tatsächlich vermehrt als Ablassgebiet für Maschinen auch aus dem umliegenden Bundesgebiet dienen, verletzt dies die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Welche Ursache zu dem jüngsten Treibstoffablass geführt hat, ist der Öffentlichkeit bis heute nicht bekannt, obwohl diese Informationen der Deutschen Flugsicherung und dem Luftfahrtbundesamt vorliegen.

Die durchgängige und schnelle Informationskette vom Bund zu den Ländern muss endlich umgesetzt werden, fordert auch die SPD-Stadt-

ratsfraktion. Der Bund muss im Sinne der Bürgerinnen und Bürger endlich für umfassende Transparenz sorgen. Nicht zuletzt sind diese Details zu den Ablass-Ereignissen neben weitergehenden Untersuchungen und Messungen entscheidend, um tatsächliche Klarheit über die Folgen des Kerosin-Ablasses zu erhalten.

#### Kontakt:

SPD-Fraktion Kaiserslautern  
Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern  
0631 3652406  
0631 60083  
www.spd-fraktion-kl.de

### Finanzielle Situation der Stadt

Stadtratsmitglieder müssen umfassend informiert werden

Faktion im Stadtrat

**CDU**

Der Stadtrat wurde zuletzt vor einem Jahr auf Antrag der CDU-Fraktion über die Entwicklung der finanziellen Lage der Stadt informiert. Dabei fand eine Erörterung mit Sachverständigen über die finanzielle Situation der rheinland-pfälzischen Städte und die kommunale Finanzausstattung im Land statt. „Es hat sich inzwischen ein neuer Stadtrat konstituiert, in den viele Ratsmitglieder erstmals gewählt wurden. Es ist daher wichtig,

den neu gewählten Rat umfassend zu informieren, damit er sich mit dieser Thematik auseinandersetzen und daraus seine Schlüsse ziehen kann“, meint der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Manfred Schulz. Derzeit sind landesweit verschiedene Klageverfahren wegen unzureichender finanzieller Ausstattung gegen das Land anhängig. Um sich ein eigenes Bild zu verschaffen und, um den aktuellen Sachstand zu erhalten, sollte der Rat die Gelegenheit zur Erörterung der kommunalen Finanzkrise mit Experten erhalten. Dabei sollte auch die Möglichkeit und die Erfolgsschance einer Klage diskutiert werden. Kaiserslautern erscheint dem Städttetag als geeigneter Kläger. Dies liegt daran, dass wir die drittöchteste Pro-Kopf-Verschuldung bundesweit haben und an der Bedeutung Kaiserslauterns als Oberzentrum. Der Schlüsselzuweisungsbescheid 2018 ist am 31.10.2018 bei der Verwaltung eingegangen. Da dem Bescheid keine Rechtsbeihilfsbelehrung beigefügt wurde, ist er noch bis 31. Oktober anfechtbar. Die Stadtverwaltung rechnet im Haushaltsjahr 2018 mit einem Defizit von über 50 Mio. €. Angesichts dieser eklatanten Unterfinanzierung ist die Anfechtung des Bescheids dringend geboten.

### Teilstück der Lauterstraße wird kurzzeitig gesperrt



GRAFIK: STE

Wegen der Erneuerung eines Kanaldeckels muss das Teilstück der Lauterstraße stadteinwärts, auf Höhe der Bahnhaltstelle Kaiserslautern West vor der Berliner Brücke (Ampelanlage), von 1. Oktober, 9 Uhr, bis 2. Oktober, 5 Uhr, voll gesperrt werden. Wie die Stadtentwässerung mitteilt, wird eine Umleitungsstrecke über Emil-Caesar-Straße, Hussongstraße, Kaiserbergweg und Burggraben ausgewiesen. Die Fahrtrichtung auf die Berliner Brücke, in Richtung Pariser Straße, bleibt frei befahrbar. Über Änderungen an den Busfahrplänen wird an den entsprechenden Haltestellen und auf den Homepages der Busunternehmen informiert. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. |ps

### Stadtteilfest im Goetheviertel mit gelungener Premiere

Beigeordneter Färber: „Vielfalt statt Einfalt!“

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz, die Bau AG und die Stadt Kaiserslautern hatten am dritten Septemberwochenende zum 1. Stadtteilfest im Goetheviertel eingeladen. Auf dem Gelände der Goetheschule warnte unter dem Motto „Nils feiert“ ein großes Programm auf die Besucher, das von Sozialdezernent Joachim Färber eröffnet wurde.

Das große Ziel sei, das nachbarschaftliche Miteinander zu fördern, informierte der Beigeordnete – zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Bau AG – in seiner Begrüßung. Dreh- und Angelpunkt dabei seien das Wohnprojekt „Nils – Wohnen im Quartier“ sowie das in den Neubau inte-

grierte Wohncafé „Die Guud Stubb“, ein ehrenamtlich und nachbarschaftlich geführter Ort der Begegnung, der Kontakte und der Informationen. Wie Färber betonte, stehen sämtliche mit Nils verbundenen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Hilfs- und Betreuungsangebote nicht nur den Bewohnern der Nils-Anlage, sondern allen Bewohnern des Viertels zur Verfügung.

Dies trage auch viel zur Bildung von Kontakten innerhalb der Nachbarschaft bei, so dass sich, so das erklärte Ziel, ein Zusammengehörigkeitsgefühl im Goetheviertel entwickeln könne. Dies stärke auch das demokratische Zusammenleben. „Vielfalt statt Einfalt!“, umriss Färber das Konzept. Der Beigeordnete bedankte sich bei allen Mitwirkenden, vor allem aber bei Quartiersmanagerin Monika Jochum, bei der die Fäden der Organisation des Stadtteilfests zusammengehalten seien.

Für die kleinen Gäste wurde ein einziges Kinderprogramm organisiert, dazu gab es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit zahlreichen Akteuren und einem Flohmarkt.

Viele Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Goetheviertel beteiligten sich mit Infoständen und auch die Schülerinnen und Schüler der IGS Goetheschule und des Hohenstaufen-Gymnasiums waren mit dabei. |ps

### WEITERE MELDUNGEN

### 34 Spieler nahmen an Bibliotheks-Open teil

Siegerehrung durch Bürgermeisterin Beate Kimmel



FOTO: PS

Musik. Die Altersspanne reichte von acht bis 84 Jahren. „Beim Schach treffen alle aufeinander: Jung und Alt, Hobbyspieler und Vereinsspieler. Schach ist ein Breitensport im wahrsten Sinne des Wortes!“, so Kimmel, die sich bei allen Teilnehmern und den Organisatoren herzlich bedankte.

Unterstützt wurde die Stadtbibliothek bei der Ausrichtung des Turniers von der Schachgemeinschaft Kaiserslautern. Turnierleiter war Helmut Hürtter. Die Bibliotheks-Open in der Stadtbibliothek fanden 2012 erstmals statt und wurden aus Anlass des damaligen städtischen Jahresmottos „Jahr der Begegnung – Kultur trifft Sport“ eingeführt. |ps

### Refill – kostenlos Wasser trinken und Müll vermeiden

Spezieller Aufkleber zeigt, wo man Leitungswasser abfüllen darf



Die Aktion gibt es deutschlandweit und hat das klare Ziel, dem Plastikverbrauch ein Ende zu bereiten und auf Müllvermeidung hinzuweisen. Um ein

Zeichen gegen Ressourcenverschwendungen zu setzen, verzichtet die Refill-Initiative auch auf Werbe-Printmaterialien jeglicher Art. Eine App, die regelmäßig aktualisiert wird, zeigt auf dem Smartphone, wo sich die nächste Refill-Station befindet.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne an das Referat Umweltschutz der Stadtverwaltung wenden. Dort erhält man bei Bedarf auch kostenfrei den Aufkleber, mit dem man auf die Refill-Station hinweisen kann. Weitere Informationen sind unter [refill-deutschland.de](http://refill-deutschland.de) erhältlich oder per Mail an [kaiserslautern@refill-deutschland.de](mailto:kaiserslautern@refill-deutschland.de). |ps

### Stadtrat solidarisiert sich mit GKN-Beschäftigten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Montagabend ein Zeichen der Solidarität mit den Beschäftigten des Gelenkwellenherstellers GKN gesetzt. In der vom Rat verabschiedeten Resolution heißt es, die Entscheidung, das Werk zum 31. März 2020 zu schließen, sei eine existentielle Katastrophe für die 320 Mitarbeiter und ihre Familien. Man sehe GKN und die Landesregierung in der Pflicht, sich für den Erhalt der Arbeitsplätze am Standort Kaiserslautern einzusetzen. Den vollständigen Wortlaut der Resolution finden alle Interessierte im Ratsinformationssystem unter dem 23. September (TOP 26 im Öffentlichen Teil der Stadtratssitzung).

Der Rat hat ferner ein von der Verwaltung vorgelegtes Konzept zur För-

derung der Teilhabe am Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose beschlossen. Demgemäß sollen dafür 30 zusätzliche Stellen in den Nachtragsstellenplan aufgenommen werden. Die Wochenstundenzahl der Arbeitsverträge kann 19,5 bis maximal 30 Stunden betragen. Die Verträge werden zunächst auf zwei Jahre befristet. Sollten sich die Teilnehmenden bewähren, sind Verlängerungen um maximal drei Jahre möglich. Die Beschäftigungsduer darf fünf Jahre pro Person nicht überschreiten (TOP 2).

Weitere Themen der Sitzung waren die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten auf dem Rathausvorplatz und im Rathausfoyer sowie die Neuverteilung freiwerdender Gelder im Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 (Kapitel

### Aktiv in Lautern

**Leben und Wohnen im Alter**

2. Seniorenmesse  
4./5. Oktober 2019  
Fruchthalle Kaiserslautern

Schirmherr  
Oberbürgermeister  
Dr. Klaus Weichel

Eintritt  
frei

Mit VRN-Verlosung  
zugunsten von  
Herzenssache